



Eine ganz persönliche weihnächtliche Stimmung

DÖTTINGEN (pa) – Einen einmaligen und wirklich sehenswerten Weihnachtschmuck hat Dora Angst-Kloter aus Lengnau in ihrem Zimmer im Altersheim Döttingen. Einige Zeit, bevor sie sich entschloss, ins Heim umzusiedeln, besuchte sie einen Bastelkurs für Krippenfiguren. Dabei wurde sie von dieser spannenden Beschäftigung so gepackt, dass sich im Laufe der Zeit eine ganze Sammlung unterschiedlichster Gestalten anhäufte.

Da ist ein Wasserträger mit zwei an einem über die Schulter getragenen Stab hängenden Wasserkübeln, ein prunkvoll gekleideter Kamelreiter, eine ganze Schar Hirten und ein über alles die Hände ausbreitender Engel. Natürlich fehlt auch der Stall mit der heiligen Familie, den Eseln und allem Drum und Dran nicht. Das Ganze ist effektiv beleuchtet.

Wie entstanden die Figuren? Mit Hilfe eines Drahtgestells und Knetmasse wurden die Körper und Gliedmassen sorg-

fältig geformt. Dann mussten, grösstenteils aus Stoffresten, die Kleidchen genäht werden. Eine Geduldsarbeit, die vor allem viel Geschick, Fingerspitzengefühl und Fantasie verlangte. Damit die Figuren gut zur Geltung kommen, brauchte es auch einen Stall und eine passende Umgebung, beides mit viel Liebe und einfachen Mitteln gestaltet.

So eine Beschäftigung ist eine ausgezeichnete Therapie, nicht nur für den Bewegungsapparat der Hände, sondern auch für den «Bordcomputer», der damit auf Trab gehalten wird und weniger schnell «rostet».

Aber, wie es leider bei einem Umzug in ein einzelnes Zimmer ist, konnte nicht alles mitgenommen werden. So musste sie ihr so geliebtes Hirtenvolk zurücklassen. Zu ihrer grossen Freude brachten ihr die Angehörigen das ganze, prachtvolle Werk ins Heim. Nun können sie und ihre Besucher sich über die Feiertage daran erfreuen.